



Kulturart: Basilikum

Sortenname: NETTI

Kennnummer Bundessortenamt:
nicht zulassungspflichtig, da nicht im
Artenverzeichnis zum
Saatgutverkehrsgesetz aufgeführt

Züchterin:

**Annette Tillmanns
Gärtnerei Piluweri
Am Stockacker 1
79379 Müllheim**

Sortenbeschreibung:

Basilikum NETTI zeichnet sich durch eine stämmige, geschlossene, recht dunkelgrüne Erscheinung und ein kräftig würziges Aroma aus. Die Blätter sind groß, leicht gewölbt und zugleich etwas gezahnt und zugespitzt. Mit ihrer einheitlichen Wuchshöhe, stabilem Stand und hoher Toleranz gegenüber Falschem Mehltau (*Peronospora belbahrii*) eignet sich NETTI besonders für Topfkultur.

Züchtungsgang:

Ausgehend von der Entscheidung in der betriebseigenen Anzucht der Demeter-Gärtnerei Piluweri, ab 2015 für das Topfbasilikum die Topfsorte EMILY (von Enza/vitalis) anstelle der vorherigen Sorte Mittelgroßblättriges Basilikum der Bingenheimer Saatgut AG zu verwenden, wurden im Anbau des Schnittbestandes einige Pflanzen Mittelgroßblättriges Basilikum zum Vergleich hinzugepflanzt. Das Aroma von EMILY schien überaromatisch zu sein, und die Blätter hatten unattraktive Verfärbungen bei zunehmendem Pflanzenalter. Auch die Stauchung wirkte übertrieben. Zugleich gab es im Bestand der Sorte Mittelgroßblättriges Basilikum ein großes Potential an Typen mit kürzeren Internodien. Den Ausschlag für eine Selektion von Einzelpflanzen gab dann die Entdeckung, dass bei dem wie jedes Jahr eintretenden Befall des Erntebestandes mit Falschem Mehltau und seiner schnellen Ausbreitung einige Pflanzen auch des gestauchten Typs verhältnismäßig gesund blieben. Alle gesünderen Pflanzen (insgesamt ca. 30) regenerierten sich schnell, wurden einzeln erfasst, beschrieben und nach Räumen des Bestandes auf der Fläche belassen. Sie blühten miteinander ab und Mitte November 2015 konnte nach Einzelpflanzen getrennt Saatgut geerntet werden. Dies war der Start einer Neuzüchtung eines für den Topfanbau geeigneten Basilikums. Ziel war, eine gut gestauchte Sorte mittelgroßblättriges oder großblättriges Basilikum mit guter Toleranz gegenüber bodenbürtigen Erregern sowie Falschem Mehltau und kräftigem Aroma zu entwickeln. Anbau, Selektion und Samenbau fanden über den gesamten Zuchtgang auf den Flächen der biologisch-dynamisch bewirtschafteten Gärtnerei Piluweri statt.

KULTURSAAT e.v.

Züchtungsforschung, Kulturpflanzenentwicklung und
-erhaltung auf biologisch-dynamischer Grundlage

2016 gab es eine Sichtung und Bonitur aller Nachkommenschaften aus Mittelgroßblättriges Basilikum (15 Linien) neben zehn ausgewählten Handelssorten. Nach dem ersten Satz im Folienhaus folgte ein weiterer im Freiland. Im Folienhaus konnten vier für den Topfanbau geeignete Linien isoliert und Saatgut davon gewonnen werden. Im Freiland gab es nur eine Sichtung und im Spätsommer eine Bonitur auf Mehltaubefall. Dabei wurden noch einmal vier weitere Linien ausgewählt.

2017 wurden die acht im Vorjahr selektierten Linien angebaut und züchterisch weitergeführt. Zudem wurden die ausgewählten Linien im Folienhaus mit Vergleichssorten gepflanzt und beurteilt. Eine Selektion folgte nach einigen Erntegängen, wobei die Elitepflanzen auf dem Beet verblieben und nicht umgepflanzt wurden. Mit einsetzender Blüte wurden die Linien voneinander isoliert und durch Mini-Hummelvölker bestäubt. Auch zwei für den Schnitt geeignete Linien wurden zur Saatgutgewinnung hinzugenommen, nachdem sie im letzten Jahr im Freiland gute Ergebnisse gezeigt hatten.

2018 in einem warmen Sommer, aber auch im Vergleich zur Referenzsorte ELEONORA, fielen alle Linien deutlich durch Mehltautoleranz und darauffolgend sehr guter Regenerationsfähigkeit auf. Nach den „üblichen“ Erkrankungen konnte noch zweimal weiter beerntet werden. Eine Linie (Linie 8, später NETTI) zeigte sehr gute Einheitlichkeit und Eignung für Topfkultur, dabei etwas starr, aber mit guter Wurzelgesundheit.

2019 konnten durch Topfversuche die Linien deutlicher als erwartet beurteilt werden. Zwei verbleibende für den Topfanbau geeignete Linien waren sehr unterschiedlich. Neben den Topfversuchen wurden Selektions- und Sichtungsbestände mit Einzelpflanzen angelegt.

2020 gab es einen frühen Befall des ganzen Bestandes mit Falschem Mehltau, was wiederum einen neuen Selektionsschritt möglich machte. Dabei zeigte sich die bereits gute Toleranz der Linie 8 und eine nur mittlere Toleranz der weiteren Linie. Neben der Sichtung der Einzelpflanzen mit Selektion und Samenbau wurden auch drei Topfversuche in der Anzucht der Gärtnerei Piluweri und im Versuchsbetrieb der Bingenheimer Saatgut AG durchgeführt. Neben einer Bestätigung ihrer guten Eignung für den Topfanbau zeigt die Linie 8 jedoch noch eine Neigung zu Blattflecken, die geprüft sowie weiterhin bearbeitet werden musste.

2021 erfolgte eine weitere Selektion der Favoritenlinie, diesmal verstärkt auf umweltbedingte Blattaufhellungen. Positive Rückmeldungen gab es von Betrieben, die die Linie in Zusammenarbeit mit den Bingenheimer Saatgut Außendienstmitarbeitern getestet hatten. Im eigenen Betrieb war trotz feuchter Witterung eine gute Gesundheit und wenig *Fusarium* (Schlauchpilze) im Bestand wahrzunehmen. In der Anzucht und direkt nach der Pflanzung traten wieder Blattflecken als Reaktion auf Kälte auf, die sich bei den Linien zum Schnitt nicht zeigten. Es wurden zwei verschiedene Isoliertunnel mit verschiedenen Selektionen dazu angelegt.

2022 konnte trotz des sehr heißen und trockenen Frühjahrs Ende Mai, nach einer sehr kalten Nacht mit Ausfall der Heizung im Folienhaus, eine hervorragende Begutachtung und Selektion auf Kältetoleranz gemacht werden. Besonders eine Einzelpflanzen-Nachkommenschaft aus dem letzten Jahr zeigte sich fast frei von Blattflecken.

Nachdem auch die Rückmeldungen aus den Praxisbetrieben bzgl. NETTI positiv waren, wurde die Aufnahmen ins Sortiment der Bingenheimer Saatgut AG beschlossen.

KULTURSAAT e.V.

Züchtungsforschung, Kulturpflanzenentwicklung und
-erhaltung auf biologisch-dynamischer Grundlage

Basilikum ist nicht im Artenverzeichnis zum Saatgutverkehrsgesetz aufgeführt, daher ist eine behördliche Zulassung bei dieser Kultur nicht erforderlich. Saatgut der Sorte NETTI ist seit 2023 im Handel. Die Erhaltungszucht findet durch Nora HILS statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.